Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

30. Jahrgang. | Scranton, Pa., den 26. Januar 1894. | Nummer 4.

Das billigste deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt Scranton

ist Wm. Sissenberger's,

No. 229 und 231 Penn Avenue, gegenüber der Baptisten Kirche.

Kommt und sehet unsern Vorrath von

Parlor-Suits in Plüsch, Brocotelle und Tapestries, Plüsch-Rocker,

Bedroom-Suits, sowie Möbel jeder Art,

Matratzen, Bettfedern, etc.

Polster-Arbeiten werden auf Bestellung angefertigt. Reparatur-Arbeiten aller Art werden prompt und billig besorgt. Sprecht in meinem Laden vor und spart Geld.

Bargains in Spitzen.

—0—

Wir haben jetzt eröffnet ein neues und sehr großes Assortement von Mustern von allen Sorten Spitzen.

Torchons, Kleiderspitzen,
Putzwaaren-Spitzen, braun oder schwarz,
Spitzen für Kopfkissen,

Alle zu 4 Cents die Yard.

—0—

Federn-Stich Borden.

Wundervolle Bargains

in Cloak- und Kleider-Verzierungen, werth von 50 Cents bis $1, aber unser Preis ist 4 Cents jedes;

Schwarze Rick Rack, 30 Yards im Packet, werth irgendwo 25 Cents das Packet; unser Preis, so lange es reicht, 4 Cts.

Perlknöpfe, beste Qualität, jede Größe, 6 für 4 Cents.

Bargains in Schreibpapier.

Stickereiseide, volle Spulen, alle Farben, reduzirte 6 Cts. Spulen zu 4 Cts.

Untere Abtheilung.

Ein hübsches hochrothes Theeservice, war $1.24 reduzirt auf 74 Cts.

Volle große Staubpfanne, war 10 Cents, reduzirt auf 5 Cts.

Silberplattirte Messer und Gabeln, waren 15 Cents, reduzirt auf 10 Cents.

Preise für Toilettenservice reduzirt etwa 25 Prozent.

Wäschschüsseln von Agat, waren 48 Cents, reduzirt auf 29 Cts.

Sturmglas mit Thermometer verbunden, nur 24 Cents.

Messing Vorhängschloß, 2 Schlüssel, reduzirt auf 24 Cents.

Beste Horn-Haarnadeln, 1 Cts. jede. Die besten 10 Cts. Scheuerbürsten.

—0—

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Wir haben keine speziellen

Bargains!

in unserem Geschäfte, aber wir liefern alle Arten Accidenz-Druckarbeiten zu den möglichst billigen Preisen und geschmackvoll und sauber ausgeführt.

——0——

Sprecht bei etwaigem Bedarf vor in der

„Wochenblatt" Office,

511 Lackawanna Avenue, obenauf.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens. ½—¼ Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 8286.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 501 Spruce Straße.

Sprechstunden: 9–12 Morgens, 2—5 Nachm

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Daniel Weber,

Deutsche Metzgerei,

No. 437 Penn Avenue.

Fleisch jeder Art von vorzüglicher Güte die besten Schinken und reines Schmalz. Meine Würste werden nirgends in der Stadt übertroffen. Alles niedlich und sauber, Bedienung reell.

Nerven-Erschlaffung.

Ein Großfabrikant, der in arge Geschäftsverlegenheiten gerathen war und durch Ueberarbeitung gänzlich erschöpft zusammenbrach, begab sich zu einem berühmten Specialisten. Es wurde ihm gesagt, Alles was er bedürfe sei, sich der Sorgen und Anstrengungen zu entledigen und seine Gedanken mit anderen Dingen zu beschäftigen. Dieser Arzt ließ in seinen Anordnungen die finanziellen Umstände seines Patienten ganz außer acht. Er hätte ihm Dr. Miles Restorative Nervine, das beste Mittel gegen Nervenerschlaffung, Schlaflosigkeit, Mattigkeit, Kopfschmerzen, die schlimmen Folgen von Spirituosen, Tabak, Caffee, Opium u. s. w. anrathen sollen. Tausende bezeugen Heilung. Buch und Probeflaschen umsonst bei allen Apothekern.

Pittston.

— Jakob Pfingsten ist von seiner dreimonatlichen Tour von Europa zurückgekehrt.

— Der erst kürzlich in den Ehestand getretene Meyer Schlosser ist von Frl. Hattie K. Walter von Hughestown wegen Bruchs eines Eheversprechens auf $25,000 Schadenersatz verklagt worden.

— Der Slowacke Dominick Harcilo liegt lebensgefährlich an vielfachen Wunden darnieder, die ihm fünf Landsleute am Samstag in einer unlizenzirten Kneipe der 3. Ward beibrachten. Die Attentäter sind verhaftet und dem Gewahrsam übergeben.

— Die Republikaner von Pittston haben am Dienstag Abend ein volles Ticket ins Feld gestellt, welches wie folgt zusammengesetzt ist: Burgeß, Louis Seibel; Steuereinnehmer, W. H. Young; Hoch-Constabler, Edward Davis; Auditon, William Campbell. Das Ticket ist ein gutes und verdient die Unterstützung aller Reformfreunde.

Dunmore.

— Unthätig war No. 5 Schacht während der letzten Woche.

— Die Indepondent Schlauch Co. hat einen prachtvollen Schlauchwagen und 500 Fuß Schlauch erhalten.

— Der große Tanzsaal in dem Laurel Hill Park wurde Freitag Morgen 1 Uhr durch Feuer zerstört, das jedenfalls angelegt war. Wegen Mangels an Schlauch konnten die Dunmore Feuerleute nichts ausrichten.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ein Straßenbahnwagen überfuhr und tödtete am Donnerstag zwischen hier und Kingston eine unbekannte Frau.

— An Süd Meade Straße brannte am Mittwoch Morgen das Wohnhaus von George Nackens mit Inhalt nieder. Verlust $800, halb versichert.

— Die Central Eisenbahn Co. hat den Fahrpreis von hier nach Ashley und Miners Mills auf 5 Cents herabgesetzt, um mit der Straßenbahn konkurriren zu können.

— Das Bahnhofgebäude der Wilkesbarre & Eastern Eisenbahn Co. auf der Westseite des Flusses ist nahezu fertig gestellt; der Frachtverkehr ward am Montag eröffnet.

— Ein in dem Plymouth No. 11 Kohlenwerk am Montag ausgebrochenes Feuer konnte am gleichen Tage durch Ueberfluthung der Grube mit Wasser gelöscht werden.

— Der hier wohlbekannte Wm. T. Zell, Schatzmeister der Lehigh & Wilkesbarre Kolen Co., ist von New York verschwunden und soll bedeutende Summen unterschlagen haben.

— Der wieder glücklich dem Zuchthause entgangene Rockafellow hat eine Erholungsreise gemacht und seine Wohnung ist geschlossen. An Moneten fehlts ihm augenscheinlich nicht.

— Der 18 Jahre alte Daniel McMullan, Sohn eines Wirthes in Hazleton, wurde am Donnerstag während einer Rauferei, in die sein Vater verwickelt war, durch einen Steinwurf an den Hals getödtet.

— Infolge einer unrichtig gestellten Weiche rannte am Samstag Morgen ein New Jersey Central Frachtzug bei Mill Creek vom Geleise; eine Anzahl der Wagen wurden demolirt, doch erhielt keiner der Angestellten Verletzungen.

— Thomas Devanny von 435 Hazle Avenue, der am Fuße der Ashley Planes angestellt war, glitt am Freitag aus, stürzte unter einen der Karren und ward sofort getödtet. Er war 58 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe mit acht Kindern.

— John C. Haddock, welcher die Black Diamond Zeche in Luzerne und die Dodson Zeche in Plymouth betreibt, hat die D. L. & W. Co. für den Betrag von $550,000 verklagt, welchen sie ihm angeblich während der letzten sechs Jahre zu viel an Transportkosten berechnete.

— Als ein weiterer Schutz gegen Unfälle hat die Lehigh Valley Co. das sogenannte Block System zwischen Ost Mauch Chunk und Penn Haven Junction eingeführt und auch vier oder fünf weitere Telegraph Offices etablirt. Alle ein- und ausfahrenden Züge werden in Penn Haven Junction genau dirigirt, ehe sie weiterfahren.

Aus dem oberen Thale.

— Eine Applikation zur Inkorporation der deutschen evangelischen Gemeinde von Priceburg wurde am Samstag vor Gericht gemacht. Die Inkorporatoren sind: John Müller, George Ries, George Helwig, August Schmidt, George Dingelberg, William Fiels und Louis Berges.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Bergleute der D. & H. Co. dahier sind auf halbe Zeit gesetzt worden.

— Die D. & H. Co. entließ am Donnerstag aus ihren Werkstätten 26 Arbeiter.

— Das republikanische städtische Comite hat sich am Montag organisirt und E. E. Hendricks zum Vorsitzer und Louis Grämer zum Sekretär erwählt.

— Die Herren Rommelmeyer, McNulty und Herbert waren am Freitag in Scranton, um sich die dortige musterhafte Einrichtung des Munizipalgebäudes anzusehen.

— Frau Margareth Gehre von Dunmore Straße wurde am Montag im Gericht des Haltens eines Tippling Hauses schuldig befunden und in $500 Strafe, die Kosten und drei Monate Gefängniß verurtheilt.

— Die Del. & H. Co. läßt den Culmberg entlang den Gravity Hochwerken, gegenüber der Salem Avenue Brücke, mit Erde bedecken und derselbe wird nächsten Sommer ein ganz verändertes Aussehen haben.

— Auf die Anklage, in einem hiesigen Straßenbahnwagen einen Schuß abgefeuert zu haben, ist ein gewisser Kenny verhaftet und eingesteckt worden. Er behauptet, daß Willie Farrell von hier den Schuß abgefeuert habe.

— Der Germania Gesangverein erwählte am Sonntag folgende Beamten: Präsident Michael Riesen; Vize Präsident, August Gerhardt; Sekretär, August Nielen; Finanz Sekretär, Louis Bräuer; Schatzmeister, John von Beck; Trustee, Frank Kahl; Fahnenträger (V. St.), Henry Beuchert; Fahnenträger (Vereins), John Mohrs.

— Bei dem Versuch, auf einen Zug Kohlenkarren zu springen, wurde Thomas Burke von der Südseite am Donnerstag von der Lokomotive eines D. & H. Zuges erfaßt, eine Strecke weit geschleift und stürzte dann in einen Abzugskanal. Der Mann erlitt einen komplizirten Schädelbruch und wird wahrscheinlich sterben, da Knochensplitter in das Gehirn drangen. Er ist am folgenden Tage der Verletzung erlegen.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— In York hat John B. Moore, einer der Editoren des „York Daily", sich erschossen. Er war 45 Jahre alt und hinterläßt Frau und zwei Töchter.

— In Lancaster hat die Grandjury die auf Verschwörung lautende Anklagebill gegen Er-Prothonotar Lewis S. Hartmann und Deputy John B. Miller abgewiesen, beide aber angeklagt, die Records abgeändert und ungesetzliche Gebühren angenommen zu haben. Diese Geschichte ist das Resultat der Untersuchungen, welche der neue Richter Brubaker angestellt hatte.

— Hans Peter Hansen, der wohl 30 Jahre ein kleines armseliges Häuschen auf dem Lecha Berg, oberhalb Gruver's Wirthshaus, bewohnte, wurde letzthin todt aufgefunden. Hansen, der in Schleswig Holstein geboren wurde, war nahezu 90 Jahre alt und arbeitete früher in den Erzgruben in dieser Gegend, wo er wegen seiner riesenhaften Kraft und Ausdauer den Tagelohn von zwei Arbeitern erhielt. Seit einigen Jahren konnte er aber nicht mehr arbeiten und lebte von milden Gaben, welche er in Allentown sammelte. In's Armenhaus hatte er nicht gehen wollen.

☞ Leset das „Wochenblatt" regelmäßig; es kostet nur $2 00.

Hütet Euch vor Salben

gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Geruchs zerstören und das ganze System völlig zerrütten wird, wenn es durch die schleimigen Oberflächen eindringt. Solche Artikel sollten nie außer auf Verordnung gut berufener Aerzte gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das Ihr davon erzielen könntet. Hall's Katarrh-Kur, fabrizirt von F. J. Cheney & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schleimigen Oberflächen des Systems. Wenn Ihr Hall's Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von F. J. Cheney & Co., gemacht.

☞ Verkauft von allen Apothekern. Preis 75c. die Flasche.

Das Thal abwärts.

— Herr John Surber, der bedeutendes Grundeigenthum in dieser Gegend besitzt, ist Kandidat für Steuerkollektor für Old Forge Township und würde das Amt in ehrenhafter Weise verwalten, wenn die Wahl auf ihn fallen sollte.

— Das Innere des Kaufladens von Hollister & Bowman zu Avoca wurde am Freitag Morgen durch Feuer zerstört, welches um 6 Uhr ausbrach und erst nach drei Stunden unterdrückt werden konnte. Der Verlust an Waaren etc. ist so ziemlich durch Feuer gedeckt; man schätzt ihn am Gebäude auf $2000, an Waaren auf $4000.

Taylor.—Die hiesigen Schweizer, welche, wenn sie sind „ein einig Volk von Brüdern, das keine Noth scheut und Gefahr", wohl auch in der Politik dahier den Ausschlag geben können, sind soweit ein bischen stiefmütterlich behandelt worden; dies hat zur Folge gehabt, daß sie am Donnerstag Abend eine Versammlung abhielten, der etwa 40—50 Wahlmannen beiwohnten. Es wurde mit großem Enthusiasmus beschlossen, Herrn Caspar Ott für Stadtrath, Heinrich Fahner für Steuer-Collektor und John F. Streun für Schulrath zu unterstützen und mit allen ehrlichen Mitteln für deren Nomination zu wirken. Unsere Schweizer sollten bedenken, daß sie sich selbst helfen müssen, wenn sie etwas erlangen wollen, anstatt sich auf Andere zu verlassen. Jede Stimme muß heraus, um des Erfolges sicher zu sein.

Von der Südseite.

Patrick Gibbons und Frau, deren Haus nahe den Seidenwerken kürzlich abbrannte, sind auf die Anklage der Brandstiftung verhaftet worden und haben Bürgschaft gestellt.

Der erste regelmäßige Passagierwagen nach Minooka verließ Scranton um 15 Minuten nach 2 Uhr am Freitag Nachmittag und es wurden seitdem reguläre Fahrten gemacht. Bewohner entlang der Linie begrüßten die Neuerung mit Jubel.

Der Sängerrunde Maskenball am Montag Abend war sehr gut besucht, und der Verein hat auch diesesmal wieder seinen alten Ruf für gemüthliche Maskeraden aufrecht erhalten. Die Halle war für die Gelegenheit prächtig geschmückt.

In dem Hause der Mary Ketrick No. 528 Cherrystraße brach am Samstag gegen Mittag ein Feuer im zweiten Stockwerke aus, das wahrscheinlich durch ein spielendes Kind veranlaßt wurde. Die Nachbarn löschten die Flammen, die wenig Schaden anrichteten.

Der in der Connell & Co. Grube arbeitende und an Pittston Avenue wohnhafte John Richards wollte, wie es heißt, Montag Nacht Selbstmord begehen. Er hatte zu diesem Behufe eine Dynamitpatrone vorbereitet und war im Begriff, dieselbe in den Mund zu stecken, als sie explodirte und ihm die linke Hand zerfleischte.

Thomas R. James, ein Bewohner der 20. Ward, beging am Sonntag Morgen 3 Uhr Selbstmord, indem er sich mit einer Revolverkugel erschoß. James arbeitete seit 24 Jahren für Connell & Co., war 58 Jahren alt und hinterläßt eine Wittwe und einen Sohn. Er litt seit sechs Jahren an einen unheilbaren Leiden, das ihm zeitweise große Schmerzen bereitete und ihn zur Verzweiflung trieb.

☞ Im Schubstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair Assist. Cassirer.
Theo R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo H Catlin, Frank M. Spencer,
A. B. Blair, James Archbald.
W. D. Kennedy, Dewitt C. Blair,
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt.
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt

Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke

von

Daniel G. Gelbert,

402 S. Washington Ave., Ecke Riverstr.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

225 Washington Avenue,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

John Klasen,

Herren-Schneider,

238 Penn Avenue.

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung, daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Wissen Sie auch,

was für eine Sorte Brillen zu tragen? Verlaßt euch nicht auf euer eignes Gutachten bei der Auswahl, da ihr eure Augen wissenschaftlich und kostenfrei geprüft bekommen könnt. Kopfweh und Nervosität oft nur den Augen entspringend, gelindert. ☞ Künstliche Augen eingesetzt ohne Schmerzen.

Dr. Shimberg,

305 Spruce Straße, gegenüber der Post.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Neusser,

Notariat-, Wechsel-

——und——

Dampfschiffahrt Geschäft

528 Lackawanna Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Hyde Parker Notizen.

— Der Maskenball des Scranton Turnvereins wird nicht, wie früher angekündigt, am 12. Februar, sondern schon am 5. Februar abgehalten.

— Der Wahlplatz im ersten Distrikt der 6. Ward ist vom Hause von Patsey Golden nach dem der Frau Mary Cusick verlegt worden.

— Meine Frau litt an einer wehen Brust: auf Anrathen einer Freundin gebrauchte sie Dr. August König's Hamburger Kräuterpflaster, welches sie vollständig wiederherstellte.—A. Raine, 1131 N. Gay-Straße, Baltimore, Md.

— Gemäß dem Erkenntniß des Gerichtes wird Bellevue schon jetzt als ein Bestandtheil von Scranton betrachtet und zwar so lange, bis das Obergericht des Staates den Befund des County Gerichtes umstößt.

— Der Milchmann L. J. Winan, der sein Quartier mit Stephan Rudolph in der 18. Ward hatte und etwa 60 Jahre alt war, wurde am Samstag Abend an der Dodgetown Kreuzung von einem Del. & H. Zuge überfahren und getödtet.

— Die vom Gericht ernannten Abschätzer betreffend Schadenersatzforderungen wegen der Nivillirung von Nord Lincoln Avenue haben den Bewohnern Entschädigungen zum Betrage von $3340 zugesprochen. Wenn man mit den Straßennivellirungen fortfährt und die Entschädigungsansprüche sich derart mehren und auch bewilligt werden, so braucht man keine neuen Brücken zu bauen, denn die städtische Schuldenlast würde sich ohnedies genügend rasch vermehren.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—$2 jährlich.

Herzleiden heilbar.

Die Richtigkeit dieser Behauptung mag von Vielen bezweifelt werden, aber wenn Dr. Franklin Miles der ausgezeichnete Specialist Indianas, behauptet, daß Herzleiden heilbar sind und dies durch Tausende von Zeugnissen wunderbarer Heilungen durch sein New Heart Cure beweist, so lenkt dies die Aufmerksamkeit von Millionen, die an kurzem Athem, Herzklopfen, unregelmäßigem Puls, Magenblähungen, Schmerzen in der Seite und Schulter, Erstickungsanfällen, Ohnmacht, Wassersucht u. s. w. leiden, auf sich.—A. F. Davis, Silver Creek, Neb., wurde durch vier Flaschen Dr. Miles' New Heart Cure von einem bereits zwölf Jahre währenden Herzleiden geheilt. Dieses wunderbare Heilmittel ist zu haben bei allen Apothekern. Buch umsonst.

Stadtrath.

Select Council, 18. Januar.

Die heutige Sitzung war eine sehr lebhafte und eine Menge Geschäfte wurden erledigt.

Der Stadtanwalt berichtete, daß er in allen Fällen von Schadenersatzforderungen appellirt habe und dies auch ferner thun werde.

Die neuen Regeln für das Feuerdepartement wurden durch eine Resolution angenommen.

Das aus Lauer, Sanderson und Koch bestehende Spezial Comite, dessen Pflicht es war, Schadenersatzansprüche für die Eröffnung von Swetlandstraße in Erfahrung zu bringen, berichtete, daß der Betrag $32,098.63 sein würde.

Das Spezial Comite, welches die Kosten der projektirten Brücken prüfen sollte, berichtete durch Roche; derselbe sagte, daß die möglichst höchsten Kosten für die Roaring Brook Brücke $100,000 sein würden und für das Wegerecht (über das Platt Gründstück) $20,000; die Kosten für die Lindenstraße Brücke veranschlagt das Comite auf $70,000, für das Wegerecht an Swetland Straße $32,096.63—was einen Totalbetrag von $222,096.63 ergiebt. Die Berichte wurden angenommen und die Comites beibehalten.

Lauer berichtete gegen die Creirung neuer Aemter für Assistenten und brachte eine Verordnung ein, welche die Zahl der jetzigen Assistenten in den verschiedenen Departements beibehält; sie sollen von den respektiven Departementchefs ernannt werden, die gleichen Salaire erhalten, wie jetzt, und ihre Amtsstuben von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abend offen halten. Die Verordnung wurde zum Druck beordert.

Controlleur F. J. Widmayer legte einen Ueberschlag der Ausgaben für das mit dem 2. April 1894 beginnende Fiscaljahr vor; nach demselben würden aus dem Steuerertrag voraussichtlich $276,000 eingehen; nöthig sind indessen $284,072.46 und für den Tilgungsfond weitere $47,320.

Sanderson brachte eine Verordnung ein über das Aufgeben der alten Drinker Landstraße, die zum Druck vorging.

Die Verordnung zur Erhöhung des Salairs der permanenten Feuerleute ward einstimmig auf unbestimmte Zeit zurückgelegt.

Clemons brachte eine Petition für die Eröffnung von Clay Avenue und Vine Straße ein.

In dritter Lesung passirten folgende Verordnungen: Für Barrieren und einen Wächter an den E. & W. V. Geleisen in der 19. Ward; daß die Valley Passenger Co. ihre Linien ausdehnen darf; drei Straßenbahnverordnungen passirten: Eine von Luzerne Straße zur Süd Washington, und von Mattes Straße, sich mit vorgenannter Linie verbindend; für eine Linie an Cedar Avenue, zwischen Birch und Cherry Straßen.

Deutsche Briefliste.

Dreyer, J K	Maren, Martin
Griswold, Karl S	Miller, Frl Maggie
Heens, Fräulein	Martin, Frau Geo
Heller, Frau E J	Nicodemus, Jos
Hummer, John	Remus, Frau Sadie
Kapp, Lizzie D	Schock, Ira E
Kaufmann, Frl Hettie	Schmidt, George
Menall, W A	Warner, H G

Drei Cents Store,

523 Lackawanna Ave.,

zwischen Washington und Adams,

gegenüber der Deutschen Odd Fellows Halle.

Größte Auswahl

von

Masken

zu den

billigsten Preisen.

Größte Auswahl

von

Glas Waaren

zu den

billigsten Preisen.

Hyde Parker, Bellevue, Südseite und Dunmore und No. 6 Straßenbahn passiren die Thüre des

3 Cents Store,

523 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,

Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

Louis Lohmann's Hotel,

No. 325 Spruce Straße.

—)o(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere.

Berliner Weißbier.

Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt.

Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit.

Alle Delikatessen der Jahreszeit.

Reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

—)o(—

Louis Lohmann's Hotel,

325 Spruce Straße.